

Gehälter in der Agrarbranche steigen nicht mehr so stark

Die Gehaltsstudie 2020 der Dr. Schwerdtfeger Personalberatung zu 22 Positionen ist in der dritten Auflage erschienen.

Die positive und teilweise rasante Entwicklung der Gehälter in der Agrarbranche hat sich in den letzten drei Jahren abgeschwächt. Zu diesem Ergebnis kommt die Dr. Schwerdtfeger Personalberatung GmbH & Co. KG in ihrer aktuellen Gehaltsstudie „Wer verdient was im Agribusiness?“. Die Studie beinhaltet neben einem Überblick über die Gehälter zu 22 untersuchten Positionen auch in dieser nach 2014 und 2017 nun bereits dritten Auflage erneut Übersichten zu möglichen Zusatzleistungen. „Diese Zusatzleistungen, die ein vernünftiges und faires Gehalt abrunden, sind auf Seiten der Bewerber nach wie vor ein wichtiges Thema“, sagt Dirk Grave, Senior Personalberater und Vergütungsexperte bei der Emsteker Personalberatung. „Unternehmen können sich beispielsweise durch flexible Arbeitszeitmodelle, die Öffnung für Homeoffice-Lösungen, innovative Vergütungsmodelle oder eine attraktive betriebliche Altersvorsorge nach wie vor im Wettbewerb um Fach- und Führungskräfte von ihren Mitbewerbern positiv abheben und ihre Arbeitgebermarke schärfen. Auch das Thema Work-Life-Balance sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie treiben viele Bewerberinnen und Bewerber nach wie vor um“, führt Grave aus.

Im Vergleich mit den Ergebnissen der Studie aus 2017 zeigt sich, dass die Gehälter grundsätzlich zwar weiter steigen, dies aber moderater geschieht. Die Steigerungen bewegen sich überwiegend in einem Bereich von fünf bis zehn Prozent.

Als kleines Extra enthält das Werk auch die Ergebnisse der Trendstudie HR Trends 2020, in welcher die Dr. Schwerdtfeger Personalberatung eine Erhebung zum aktuellen Stand und zu der Entwicklung der betrieblichen Personalarbeit in der Region Nordwestdeutschland durchgeführt hat.

Die aktuelle Gehaltsstudie bietet damit Unternehmen und Personalverantwortlichen der Agrarbranche die Möglichkeit, fundiertes Expertenwissen zu den Gehältern im Agribusiness zu erhalten und so die Strukturen im Unternehmen zu überprüfen sowie Entscheidungen fundiert zu begründen. Die Studie kann von interessierten Unternehmen erworben werden (www.personal-schwerdtfeger.de).



Dirk Grave präsentiert die Vergütungsstudie.